

Was ist FINK?

Befinden Sie sich in einer privaten oder beruflichen Krise? Hat sich Ihre Lebenssituation zuletzt negativ verändert? Leiden Sie unter Ängsten und Unsicherheit? Erleben Sie im Moment häufiger Konflikte mit Kollegen*innen, Freunden*innen, Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin?

Psychische Störungen sind oft beeinflusst durch schwierige Lebenssituationen und Belastungen. Circa 75% aller psychischen Störungen beginnen vor dem 24. Lebensjahr.

Aus diesem Grund bietet FINK für junge Erwachsene von 18 bis 30 Jahren die Beratung und Behandlung in Krisensituationen und bei psychischen Erkrankungen.

Das FINK-Angebot setzt keine psychiatrische Diagnose voraus, sondern dient der Behandlung und Unterstützung bei jeder Form von seelischen Krisen.

Ziel ist es, seelische Krisen möglichst frühzeitig zu erkennen, zu begleiten und geeignete Hilfsangebote zu vermitteln.

FINK-Therapieangebote

Adoleszenzsprechstunde

Unverbindliches Erstgespräch und gegebenenfalls Behandlung im Rahmen der psychiatrischen Institutsambulanz:

- Offenes Gesprächsangebot in seelischen Krisen
- Hilfestellung bei der Lebensplanung (Studium, Ausbildung, Beruf, Wohnen u. a.)
- Therapeutische Hilfestellung in zwischenmenschlichen Beziehungen (Familie, Freunde etc.)
- Psychotherapeutische Einzelgespräche
- Unterstützung bei sexuellen Identitätsfragen
- Früherkennung psychiatrischer Erkrankungen
- Bei Bedarf Vermittlung in intensivere Behandlungsformen (z. B. Tagesklinik)
- Unterstützung bei Suche nach ambulanter Psychotherapie
- Testpsychologische Diagnostik

Ansprechpartner*innen: Herr Rout (Oberarzt), Frau Auerbach (Psychologische Psychotherapeutin) und Frau Schulz (Ärztin)

Transitionssprechstunde

Ein gemeinsames Angebot der Erwachsenen- und der Kinder- und Jugendpsychiatrie zur fächerübergreifenden Einschätzung und Behandlungsplanung sowie der Übergangsgestaltung von der kinder- und jugendpsychiatrischen Behandlung hin zur erwachsenenpsychiatrischen Behandlung

Ansprechpartner*innen: Herr Rout (Oberarzt, Erwachsenenpsychiatrie) und Frau Leopold (Oberärztin Kinder- und Jugendpsychiatrie)

Gruppe für junge Erwachsene

Die tiefenpsychologisch fundierte psychotherapeutische Gruppe richtet sich an junge Erwachsene und bietet einen Raum für therapeutisch geleiteten Austausch zur Besprechung und Bearbeitung von Konflikten mit sich und Anderen. Das Angebot richtet sich an Personen mit oder ohne ambulante Behandlung.

Wann und Wo? Mittwoch, 15:30–17:00 Uhr in der Tagesklinik „Rudower Straße“
Ansprechpartner*innen: Herr Rout (Oberarzt) und Frau Auerbach (psychologische Psychotherapeutin)

Adoleszenzgruppe

Das tiefenpsychologisch fundierte psychotherapeutische Gruppenangebot richtet sich an junge Erwachsene und dient dem therapeutisch geleiteten Austausch zu Themen in der aktuellen Lebenssituation. Das Angebot richtet sich an ambulante, stationäre, teilstationäre und stationsäquivalente Patienten*innen.

Wann und Wo? Dienstag, 15:00–16:30 Uhr im Clubraum im P3, 2. OG
Ansprechpartner*innen: Frau Peters (Ärztin) und Frau Schulz (Ärztin)

Fertigkeitengruppe

Das Ziel der Gruppe ist es, einen Umgang mit Erregungs- und Spannungszuständen zu erlernen. Der Fokus liegt auf der Stress- und Emotionsregulierung. Das Angebot richtet sich an ambulante, stationäre, teilstationäre und stationsäquivalente Patienten*innen.

Wann und Wo? Mittwoch, 15:00–16:30 Uhr im Clubraum im P3, 2. OG
Ansprechpartner*innen: Frau Thaler (Psychologin) und Herr Vitzthum (Psychologe)